

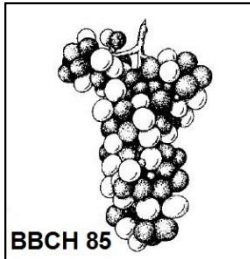
## Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Güssing/Jennersdorf

Datum: 19. Aug. 2021

Zeit: 15:30 Uhr

### **Pflanzenschutzwarnmeldung 10/2021 Weinbau**



Bei Sorten, die erst in 4 Wochen oder später geerntet werden, sollte noch eine Abschlussbehandlung gemacht werden, damit das Laub möglichst lange gesund und leistungsfähig bleibt. Achten Sie auf die Einhaltung der gesetzlichen Wartezeiten, die max. Anzahl erlaubter Anwendungen und die Einschränkungen bzgl. Entwicklungsstadien.

Bildquelle: <http://www.agroscope.admin.ch>

## **Abschlussspritzung Spätsorten**

### Krankheiten und Schädlinge:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Oidium</b></li><li>- <b>Peronospora</b></li></ul> | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b><br><b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b> |
|--|--|

### Weitere Hinweise:

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Magnesiumdüngung</b></li><li>- <b>Kirschessigfliege</b></li><li>- <b>Ohrwurm</b></li><li>- <b>Bodenuntersuchungsaktion</b></li></ul> | <b>bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr</b><br><b>Warndienst verfolgen</b><br><b>nur bei massenhaftem Auftreten</b> |
|---|---|

## **OIDIUM**

Neuer Beerenbefall dürfte in diesem Stadium nicht mehr passieren, aber das Laub muss möglichst lange gesund erhalten werden.

Beispiele für Oidiummittel:

Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Sythane 20 EW, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Discus, Stroby WG, Equation Pro, Collis, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star oder Sercadis.

Eine Netzschwefelbeigabe (0,75-1 %) reduziert die Milbenausgangspopulation des nächsten Jahres und wäre daher optimal. Sollten Sie Angst vor Bocksern haben, können Sie den Schwefel aber auch weglassen.

Auch der Einsatz von Kaliumhydrogencarbonaten (Kumar, Vitisan, Sanax, ca. 0,8-1%ig) ist möglich. Vor allem in hagelgeschädigten Anlagen wären solche Produkte vorteilhaft. Sie haben eine Botrytis(neben)wirkung und nur max. 1 Tag Wartezeit. In

Kombination mit Schwefel bei warmer, sonniger Witterung ev. die Aufwandmengen etwas reduzieren. Nicht auf nasse Blätter oder in gestressten Anlagen spritzen. Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitisan/Sanax brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

### **PERONOSPORA**

Besonders die jungen Geiztriebblätter sind anfällig auf Spätperonosporabefall. Diese sind aber wichtig, weil alte Blätter nicht mehr so leistungsfähig sind.

Empfohlen werden zur Abschlussbehandlung Kupfermittel (Abhärtung der Beerenhaut, Förderung der Holzreife) oder andere Peronosporamittel mit kurzer Wartezeit wie z. B. Mildicut, Vincare, Ampexio, Melody Combi, u. a.

### **STIELLÄHME**

Zur Stiel lähmeverbütung kann man immer noch 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

### **KIRSCHESIGFLIEGE**

Die Bgld. Landwirtschaftskammer wird auch heuer wieder das Vorkommen an einigen Standorten beobachten und gegebenenfalls noch eine separate Warnung herausgeben. Da aber nicht das ganze Gebiet abgedeckt werden kann und es regionale Unterschiede gibt, sind auch eigene Beobachtungen sinnvoll. Eine Anleitung finden Sie in unserer letzten Warnmeldung bzw. auf Anfrage.

Bis jetzt konnten heuer noch keine Eiablagen festgestellt werden.

### **GEMEINER OHRWURM**

Der Gemeine Ohrwurm ist grundsätzlich ein Nützling. Bei starkem Massenaufreten kann er allerdings zu einem Schädling werden, weil er Botrytissporen weiterverbreiten und weil eine starke Verkotung durch ihn zu Fehltonen im Wein führen kann.

Die Schadschwelle beträgt 50 Ohrwürmer pro Woche und Bambusfalle.

Im Weinbau ist nur das Produkt Spintor gegen den Gemeinen Ohrwurm zugelassen. Wichtig ist, dass die Behandlung nur außerhalb der Bienenflugzeiten erfolgt. Unter „außerhalb der Bienenflugzeiten“ versteht man den Zeitraum vom Einsetzen der „bürgerlichen Dämmerung“ (das Zeitungslesen wird im Freien schwierig) bis 23:00 Uhr. Der Ohrwurm ist nachtaktiv, d. h. die Behandlung in diesem Zeitraum ist ein zusätzlicher Vorteil. Blühende Unterkulturen sind vorher zu mähen!

### **WETTER**

Heute wechselnd bewölkt und sonnig mit Temperaturen um die 25 °C. Ab morgen überwiegt der Sonnenschein. Richtung Wochenende können die Temperaturen dann sogar um die 30 °C erreichen.

## Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

### ÖPUL 2015-2020 (2021/2022) - Teilnehmer

**Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!**

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der gezielten vorbeugenden Maßnahmen.

### Bioweinbau

**Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!**

**Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, aber müssen nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.**

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei DI Ernst Praunseis ([ernst.praunseis@lk-bgld.at](mailto:ernst.praunseis@lk-bgld.at) oder 02682/ 702-603) melden.

Der „**Leitfaden für den biologischen Weinbau**“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

[www.infoxgen.com](http://www.infoxgen.com) Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

Wetterbericht im Teletext (Seiten 610 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

[www.teletext.at](http://www.teletext.at)

[www.lk-online.at](http://www.lk-online.at)

[www.wetter.at](http://www.wetter.at)

[www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)

[wetter.orf.at/bgl/main](http://wetter.orf.at/bgl/main)

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

**Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:**

**Tel: 02682 / 702 - 666**

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

[www.wickler-watch.at](http://www.wickler-watch.at)

Traubenwicklerinfo  
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

[www.rebschutzdienst.at](http://www.rebschutzdienst.at)

[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at)

Warndienst der Landwirtschaftskammer  
Österreich

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz

[www.oeaip.at](http://www.oeaip.at)

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

**Für weitere Fragen steht Ihnen der Weinbauberater gerne zur Verfügung.**

**Bitte diese Pflanzenschutzinformation an alle interessierten Weinbauern in der Region weiterleiten!**

Dipl.-HLFL-Ing. Manfred Gsellmann